

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 76 (1998)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Bericht

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

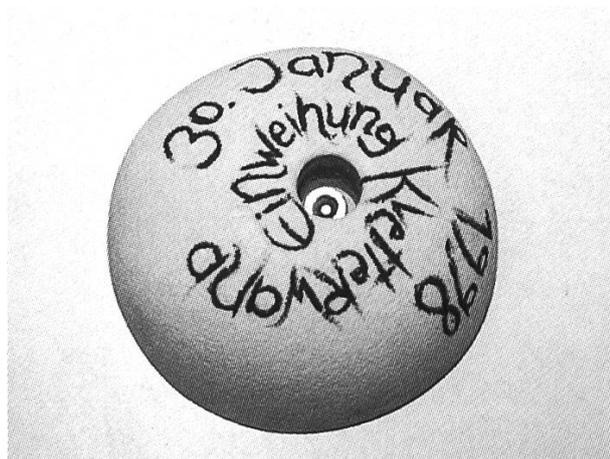
**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

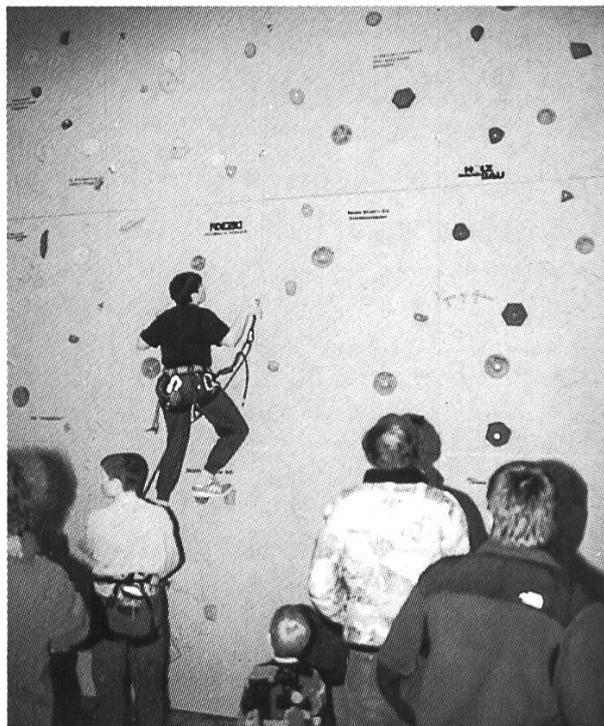
# Bericht

## Einweihung der eigenen Kletterwand in Riffenmatt

Anlässlich des Apéros für die Sponsoren am 30. Januar 1998 wurde unsere Kletterwand der Gemeinde Guggisberg übergeben und eingeweiht.



Der Wunsch der Subsektion Schwarzenburg für eine eigene Kletterwand war schon lange vorhanden. Da aber geeignete Räumlichkeiten fehlten, um eine eigene Kletterwand aufzustellen, musste man bis jetzt eben nach Bern, Fribourg oder Tfers ausweichen mit entsprechend langen Anfahrtswegen. Als dann vor einigen Jahren in Schwarzenburg eine Mehrzweckhalle in Planung war, glaubte man, jetzt sei die Zeit reif für eine Kletterwand im Dorf. Leider ergaben sich aber bauliche und benützungsbedingte Probleme, und so konnte das Vorhaben nicht realisiert werden. Schade, dies wäre doch eine einmalige Gelegenheit gewesen! Nun, kurz danach bot sich der Subsektion Schwarzenburg die Möglichkeit, ein solches Vorhaben in Riffenmatt (etwa 8 km von Schwarzenburg entfernt) zu verwirklichen. Auch hier wurde nämlich eine Mehrzweckhalle realisiert. Innert kurzer Zeit konnte nun mit den beteiligten Stellen ein Vertrag und ein Benützungsreglement ausgearbeitet werden, und auch die Finanzierung konnte dank zahlreichen Spenden (Sponsoren!) gesichert werden. Nach der Montage Ende letzten Jahres wird nun jeden Montag- und Freitagabend eifrig trainiert. Die Kletterwand ist 8,4 m hoch und



6 m breit und normalerweise mit 4 Routen ausgestattet, so dass maximal 8 Personen (4 kletternd, 4 sichernd) gleichzeitig trainieren können. Anlässlich der offiziellen Übergabe dankte der Präsident der Subsektion Schwarzenburg dem Gemeinderat von Guggisberg nochmals für die spontane, positive Aufnahme unseres Anliegen, ohne die die Kletterwand nicht so kurzfristig hätte realisiert werden können. Rund 50 Sponsoren liessen sich nun mit Speis und Trank verwöhnen, währenddem die Kletterer von jung bis alt die Wand in Anspruch nahmen.

Walter Tschabold



*Keiner zu klein, um Kletterfreak zu werden.*

## Nachruf

### Walter Tschabold

Der vorangehende Text über die Einweihung der Kletterwand war Walters letzter Dienst für die Subsektion Schwarzenburg. Wie schon so oft übernahm er damit eine Aufgabe, für die sich wie gewohnt niemand vordrängte. Aber wenn man ihn brauchte, war er immer zur Stelle. Sei es als kompetenter und initiativer Kassier der Subsektion, als umsichtiger Organisator von Anlässen oder als Bergkamerad, der für jeden Spass zu haben war. Unvergesslich bleiben mir unter anderem die langen Vorstandssitzungen mit dem Haupttraktandum «Kulinarisches». Bei Wale wussten wir immer, woran wir waren: Wenn ihm etwas nicht passte, sagte er es offen, und wenn ihn etwas freute, zeigte er es deutlich. In all den Jahren seit 1966 blieb er der Sektion Bern treu: zuerst in der JO, ab 1972 in der Stammsektion, und mit dem Wohnortswechsel nach Schwarzenburg trat er Mitte der 80er Jahre zur Subsektion über. Am 25. Februar 1998 mussten wir für immer von ihm Abschied nehmen. Mit 49 Jahren hat er seine letzte Reise – während einer schweren Krankheit – einfach angetreten. Wir wollen nicht nach Gründen suchen, sondern seinen Willen respektieren und ihm für alles danken, was er in all den Jahren für uns und unsere Subsektion getan hat.

Fred Schindler

*«Die Erde wurde uns  
von unseren Eltern  
nicht vererbt, sondern  
nur zur Weitergabe  
an unsere Kinder an-  
vertraut.»*

*Antoine de Saint-Exupéry*

*So wie der Menschen Ungestüm  
und Schuld  
In jede Stunde unsres Lebens dringt  
Und uns zu Mitschuld oder Leiden  
zwingt,  
So strömt Natur mit freundlicher  
Geduld  
Aus hundert Quellen ewig zu uns  
ein,  
Blickt uns aus Tier, Baum, Blume  
mahnend an,  
Ist immer ganz und schön und  
ohne Wahn,  
Kennt keine Hast, kein Unrecht,  
keinen Schein.  
Mit ihren Blumen, die uns sanft  
umwerben,  
Lehrt sie uns schuldlos leben,  
klaglos sterben.*

*Hermann Hesse*

## Bibliothek

Bücherausleihe (neustes  
Kartenmaterial, Führer und  
interessante Bergbücher)

*jeden Freitag von 20.00 bis  
21.00 Uhr im Clublokal,  
Brunngasse 36, 1. Stock*

## Gezielte Werbung

**in den  
Clubnachrichten  
des SAC**

AZB 3000 Bern 18

PP/Journal  
CH-3000 Bern 1

Adressänderungen:  
R. Zehntner  
Rehhagstrasse 49

**BERG** **GAFNER**  
**SPORT** **THUN**

Untere Hauptgasse 18  
3600 Thun  
Telefon 033 222 43 56

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr / 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr

## **Ihr Fachgeschäft für:**

- **Bergsport**
- **Climbing**
- **Trekking**
- **Camping**
- **Schneeschuhe**
- **Tourenski**
- **Tourenschuhe**
- **Gore-Tex-Bekleidung**
- **Schlafsäcke**
- **Rucksäcke**
- **Steigeisen**
- **Teleskopstöcke**
- **Bergschuhe**
- **Pickel usw.**

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

50% WIR